



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2019/116/A**

Art der Drucksache: Antrag
Betreff: **Und in der Mitte ... die Ilm**

Einreicher: Fraktion SPD
Datum: 26.03.2019

Beratungsfolge:
Stadtrat 10.04.2019

Antragstext:
Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit der KSW am Ufer der Ilm einen Platz zu konzipieren, der Zugang zur und den Aufenthalt an der Ilm ermöglicht. Die dazu notwendige Planung ist auszulösen.

Begründung:
Die Ilm durchquert fast 12 km die Stadt Weimar. Ein direkter Zugang für die Bevölkerung ist jedoch fast überall erschwert oder sogar unmöglich: Entweder durch restriktive Vorschriften von Parkordnungen, durch fehlenden Zugang zum Ufer der Ilm oder durch andere gesetzesbedingte Restriktionen. Eine in der Öffentlichkeit noch nachklingende - Flussverschmutzung stellt durch die erfreuliche Verbesserung der Wasserqualität kein diesbezügliches Risiko mehr dar.

Diese Hemmnisse zu überwinden bedingt ein ordentliches Planungsverfahren, das mit obigen Beschluss beantragt wird.

Vorstellbar wäre ein befestigter Uferzugang zwischen „Reithaus“ und Schlossbrücke mit dem Vorteil unmittelbar am Stadtkern, fernab von Wohnbebauungen, nahe bei den Hochschulen und leicht erreichbar insbesondere für Familien, Studierende und Touristen gelegen zu sein.

Beispielhaft für das Leben mit ihrem Fluss sind Freiburg, Basel und München, geradezu unsichtbar(als negatives Beispiel) ist der Neckar in Stuttgart.

Beschluss	von der Verwaltung übernommen
Datum	17.06.2020
Unterschrift Oberbürgermeister	gez. Kleine